

NACHRICHTEN

Rostiges Wasser in Schwarzheide-Viktoria Schwarzheide.

In etwa 150

Haushalten im Schwarzheider Stadtteil Viktoria lief am Montagabend rostbraunes Trinkwasser aus dem Hahn. Durch Spülen der Leitung sei das Problem zeitnah so gut wie behoben worden, informiert Dr. Roland Socher, Vorsteher des Wasserverbandes Lausitz (WAL). Verursacher sei eine Baufirma gewesen, die große Mengen Trinkwasser aus einem Hydranten entnommen hat, um die vom Horizontalfilterbrunnen Brieske nach Schwarzheide-Ost neu verlegte Grundwasserableitung zu befüllen. Durch die hohe Strömungsgeschwindigkeit hätten sich angesetzte Rostpartikel gelöst. Bei der betreffenden Trinkwasserleitung handelt es sich um ein in den 1930er-Jahren verlegtes Stahlrohr zwischen der Pößnitz und der Tankstelle, das erst im kommenden Jahr ausgetauscht werden soll. Andere Trinkwasserleitungen in Viktoria sind bereits durch PE-Rohre ersetzt worden.

mf